# Merkel-Nachrichten

Neueste Nachrichten aus der Merkel-Familie

#### Der Kommentar

#### Sprung ins kalte Wasser...

Der Wechsel in ein neues Jahrtausend geht auch an unserer Familie nicht spurlos vorüber. Nach bald 142 Jahren erfolgreicher Stiftungsgeschichte werden die Weichen für eine neue Zeit gestellt. Trotz rot-grüner Regierungsarbeit an einem neuen Stiftungsgesetz und Jahrtausendwechsel-Computerproblemen, die hoffentlich einen Bogen um unsere Familie machen, haben wir uns eine Menge für die nächsten Jahre vorgenommen.

Und dazu brauchen wir Eure Hilfe. Es geht um idielle wie finanzielle Unterstützung und nicht zuletzt um aktive Mitarbeit, damit unsere Familie wieder beispielhaftes Spiegelbild einer traditionsreichen Großfamilie wird.

Projekte, die wir in das kommende Jahrhundert übernehmen sind u.a. die endlich abzuschließende Bestandsaktualisierung der Stiftungsgüter im GNM Nürnberg und die weitere Registrierung von Merkel-Sammelstücken, die sich in einzelnen Familien befinden. Gleichberechtigt stehen daneben den Zusammenhalt fördernde Angebote an die Familienmitglieder, die es schaffen, aus der sprichwörtlichen Karl-Kraus'schen "Familienbande" Familienfreunde zu machen. Das wäre doch eine gute Basis für das beginnenden 21. Jahrhundert.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine gesegnete Weihnachtszeit, verbunden mit besten Grüßen und Wünschen für das neue Jahrtausend. - Und wir sehen uns doch hoffentlich recht zahlreich in Nürnberg am 8. April 2000!

Hans W. Merkel VI 1/3 2232

#### Rechtzeitig buchen

Wir bitten alle Familienmitglieder, die am Familientag 2000 teilnehmen, um rechtzeitige Reservierung der Hotelzimmer. Aufgrund einer Messeveranstaltung sind die Hotelkapazitäten begrenzt. Informationen über Hotels, Anreise etc. erhaltet Ihr über die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg, Telefon (0911) 23 360.

## Unser nächster Familientag in Nürnberg Termin 8. April 2000

Nürnberg. Am Samstag, dem 8. April 2000 trifft sich unsere Familie zum nächsten Familientag in Nürnberg. Alle Familienmitglieder sind herzlichst eingeladen! Ein umfangreiches Programm (Vorträge, Merkel-Sonderausstellung, Themenführung durch das Germanische Nationalmuseum bis zum gemütlichen Familienplausch) erwartet alle Gäste.

Familienmitglieder, die bereits am Freitag, den 7. April 2000 in Nürnberg anreisen, treffen sich am Abend im Tucher-Bräu. Am Samstag versammelt sich die Familie um 10 Uhr im Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums. Programmhöhepunkte sind u.a. Vorträge von Frau Dr. Rebekka Habermas "Frauen und Männer des Bürgertums" (siehe auch Anzeige S.3) sowie Ausführungen zu "P.W. Merkel und die Goethezeit". Die Ausstellung zeigt Exponate aus der Merkel-Sammlung (Lutherbild von Cranach, Stammbäume, Merkel-Wappenbrief, Goethebriefe u.v.a.). Eine Sonderführung schließt sich an. Nach 13 Uhr trifft man sich im Tucher-Bräu zur Mittagspause. Der Familientag wird am Nachmittag im Hotel VICTORIA (am Hbf.) Königstr. 80, Telefon 0911 / 2405-0) fortgesetzt. Neben weiteren Programmpunkten ist dort ein gemütliches Kaffeetrinken geplant. Der Sonntagvormittag ist dem Besuch von Sehenswürdigkeiten (950. Jahrfeier) vorbehalten. Bitte beachtet auch die Februarausgabe mit ausführlichen Programm-Informationen.



#### Kosten...

Eine wichtige Aufgabe ist die laufende Infor-

mation aller Familienmitglieder. Natürlich kostet das auch Geld. Angefangen vom Porto... Deshalb liegt unserer Post auch ein Überweisungsauftrag bei. Wir sind über jeden Betrag dankbar, und hoffen, dass uns möglichst viele bei dieser schönen Aufgabe unterstützen. Hier noch einmal das Konto, das unser Finanzbeauftragter Franz Merkel betreut: Merkel'sche Familienstiftung, HypoVereinsbank Augsburg • Konto-Nr. 262 0 154 809 • BLZ 720 200 70.

#### Hanna Perwanger feiert 95. Geburtstag

Radein. Am 9. Oktober 1999 feierte Hanna Perwanger, geborene Kirste, Autorin der "Südtiroler Leibgerichte" auf dem Zirmerhof in Radein/ Südtirol in vollständiger geistiger

Frische ihren 95. Geburtstag.



Die Tochter von Dr. William Kirste und seiner Frau Helene, geborene Merkel - aus dem Stamm Sigmund - war als Jüngste eines fünfköpfigen Geschwisterkreises im Jahre 1908

erstmals mit ihrer Familie als Gast auf dem Zirmerhof. 1926 heiratete sie den Zirmerhof-Besitzer Josef Perwanger und war seither dort lange Jahre Chefin und Gestalterin der weit gerühmten kultivierten Atmosphäre. Nach dem Tod ihres Mannes (1954) übernahm ihr ältester Sohn Josef (geboren 1927) zusammen mit seiner Frau Rosl Hof und Gastronomie und prägte das traditio-

Fortsetzung Seite 2 Spalte 1 unten

#### Aus dem Inhalt:

Seite 2

- Bericht von der Herbsttagung des Familienrates in Würzburg
- Änderungen der Stiftungssatzung
   Seite 3
- Datenerhebung VII.-X. Generation Seite 4
- Dr. Gerhard Hirschmann 1919-1999
   Merkel-Ratschläge und Rezepte

#### Familienrat entscheidet nächste Aufgaben

## Tagung in Würzburg

Würzburg. Am 9./10.10.1999 traf sich der erweiterte Familienrat in Würzburg zu seiner turnusmäßigen Herbstsitzung. Haupttagungspunkte waren neben der Änderung der Familiensatzung die Ergebnisse der Sichtung der Familienunterlagen, die Vorbereitung des nächsten Familientages, die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und das Merkel-Nachkommensverzeichnis.



Der erweiterte Familienrat bei seiner Herbstsitzung am 9.10.1999 in Würzburg.

Die fränkische Wein- und Residenzstadt empfing herbstlich freundlich. Nach Begrüßung und gemeinsamen Spaziergang des Familienrates (mit Ehefrauen) in die nahegelegenen Weinberge versammelte sich der Rat im traditionsreichen Würzburger STACHEL. Nach dem Vortrag der Tagesordnungspunkte durch den amtierenden Familienältesten Nikolaus Merkel stellte Arthur Mez die Ergebnisse der Sichtung der Familienunterlagen, die beim bisherigen Familienältesten Peter Merkel in Graben lagen, vor. Leider traten dabei auch einige Versäumnisse aus dessen Amtszeit

zutage. Im Mittelpunkt stand dann die Habilitationsarbeit von Frau Dr. Rebekka Habermas, die sich u.a. ausführlich mit dem Leben der Familie P.W. Merkels auseinandersetzt. Im Folgenden berichtete Hans W. Merkel über die Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Anschließend brachte Hans die Änderungen der Familiensatzung, die von RA Friedrich Merkel in Augsburg ausgearbeitet wurden, zur Diskussion. Die Änderungen, die einstimmig angenommen wurden (siehe auch nebenstehenden Beitrag), werden der Familiensatzung als Beschluß beigelegt. In der Folge referierte Eberhard Brick über das aktualisierte Familienstammbuch und stellte das Ahnenprogramm - auch auf CD ROM erhältlich-vor.

Gerhard Merkel berichtete schließlich über die Vorbereitungen für den kommenden Familientag in Nürnberg. Stefan Merkel befaßte sich mit der Planung eines späteren, terminlich noch festzulegenden Familientages in den neuen Bundesländern. Am Ende legte Franz Merkel die Finanzunterlagen zur Prüfung vor.

Am Abend traf sich der Familienrat mit Ehefrauen im altehrwürdigen Ratskeller. Dabei wurde noch manches offene Thema auch aus Ehefrauensicht besprochen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Kulturstadt Würzburg. Höhepunkt war der Besuch der Alten Residenz. Alle konnten über das berühmte Treppenhaus Balthasar Neumanns staunen. Gegen Mittag ging es nach erfolgreichem Abschluß heimwärts.

#### Änderungen der Stiftungssatzung

1. Das im **4. Artikel**, Absatz 2 und im **6. Artikel**, Absatz 2 erwähnte Erfordernis des evangelisch-lutherischen Bekennt-



nisses wird ersetzt durch das Erfordernis des christlichen Bekenntnisses.

2. Das im 5. Artikel, Absatz 2 und 4 sowie im 6. Artikel, Absatz 2 genannte

Erfordernis der Ortsansässigkeit in Nürnberg oder näherer Umgebung ist gegenstandslos.

- 3. Der **5. Artikel**, Absatz 1 ist insoweit **gegenstandslos**, als sich Sitz und Stimme im Familienrat nach persönlicher Altersordnung richten sollen.
- 4. Der 4. und 5. Artikel wird dahingehend abgeändert, dass Familienälteste auf 5 Jahre gewählt werden; sie sollen in leiblicher Deszendenz ehelich geborene, in geordneten Verhältnissen lebende Frauen oder Männer christlichen Bekenntnisses sein. Bei Frauen sollen nur Merkel-geborene wählbar sein. Die/der Familienälteste ist dem weisungsberechtigten Familienrat rechenschaftspflichtig. Eine Abwahl durch den Familienrat ist möglich.
- 5. Stämme, die aufgrund verheirateter weiblicher Merkel-Nachkommen im Familienrat bisher weder Sitz noch Stimme haben, können im Familienrat vertreten sein und so die Familienarbeit aktiv mitgestalten.

Ausarbeitung: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Merkel, Augsburg (VI 1/1 2134).

#### Fortsetzung von Titelseite 3 Spalte

nelle Haus jetzt schon im 5. Jahrzehnt glänzend nach eigenen Vorstellungen. Nun wird Josef Perwanger, der Jüngere tatkräftig und kundig unterstützt von seinem jüngsten Sohn Josef (geboren 1968) im Hotel und seinem ältesten Sohn Wolfgang (geboren 1953) in der Landwirtschaft.

Es war für die Jubilarin eine große Freude, dass beim Festessen in der historischen Zirmerstube ihre vier Kinder und mehrere Enkel samt einigen Urenkelkindern versammelt waren und auch einige Neffen und Nichten aus Deutschland angereist waren. Hanna Perwanger sieht mit Befriedigung, dass sich ihre Enkelgeneration nach dem Vorbild von Eltern und Großeltern dem Zirmerhof verpflichtet fühlt und neben dem Althergebrachten auch neue Ideen verwirklicht.



Familienratstagung im Oktober in Würzburg. Am Sonntag besuchten einige Teilnehmer die Residenz und bestaunten die schöne Stadt am Main.

#### Weitersagen, weiterfragen...

Sollten Familienmitglieder unsere **Mcr- kel-Machrichten** noch nicht erhalten, und Ihr erfahrt davon, so teilt uns bitte Namen und Anschrift mit. Wir nehmen gern alle Interessenten in die Versandliste auf. Leider bleiben ohne Information viele von der aktiven Familienarbeit ausgeschlossen.

#### **Aktuelles**

Am 13.11.99 traf sich der Verein der Stifter und Leihgeber des GNM in Nürnberg zu seiner Jahressitzung. Herr Burkhard von Praun wurde für weitere 3 Jahre in seinem Amt als Vorstand bestätigt.

\*\*\*

Über die weitere Zusammenarbeit unserer Stiftung mit dem Germanischen Nationalmuseum berieten am 22.11.99 in Nürnberg Generaldirektor Dr. U. Großmann, Verwaltungsdirektor B. Amend, Frau Dr. Frfr. von Andrian-Werburg und Dr. Hess vom GNM mit Prof. Wilhelm Volkert (VI 1 2274) und Hans W. Merkel (VI 1/3 2231).

\*\*\*

Am 21.01.2000 trifft sich der Familienrat in Fulda zu seiner nächsten Sitzung.



von einer Steinausführung abgenommen. Familienangehörige, die Interesse an einem Abdruck haben, können bei Nikolaus Merkel (Tel. 0531/17843) einen Abdruck für DM 350,-zzgl. Versandkosten beziehen. Der Verkaufs-Gewinn kommt der P.W.Merkel' schen Familienstiftung

Unser Familienwappen als Gipsabruck in der

Größe von 40 x 50 cm

#### Beitrag zum Goethejahr

Ganz unter dem Eindruck seines Besuches in Nürnberg vom 6. bis 15. November 1797 bedankte sich Johann Wolfgang von Goethe in einem Brief vom Januar 1798 bei Paul Wolfgang Merkel.

Dabei bat er ihn gleich noch, sich um seinen neuen Erdglobus zu kümmern und die 28 Gulden dafür dem "geschickten Mechanikus Behringer" auszuzahlen. Sodann solle er in Stroh gepackt mit dem Postwagen nach Weimar verfrachtet werden... Besonders beeindruckte ihn wohl auch Catharina Susanna von Schückher (Schwester von Paul Wolfgang), die er extra grüßen ließ.

Die Goethebriefe an P.W. Merkel kann zum kommenden Familientag in Nürnberg jeder bestaunen.



#### In Gedenken an das Werk von Hans Kirste

## Rote-Buch-Arbeit

München. Mit Eifer setzt sich Friedrich Merkel (V 1 965) aus München für die Fortschreibung des Roten Büchleins ein, die ihm sehr am Herzen liegt. Um die Aktualisierung zu forcieren, fasste er den gegenwärtigen Informationsstand der Merkel-Generationen VII. bis X. zusammen, Jetzt werden die Daten der Familie zur Korrektur bzw. Ergänzung vorgelegt. Mit der Bitte um schnellstmögliche Bearbeitung. Nur so kann baldmöglichst ein Neudruck erscheinen.

Als Beilage der Merkel-Nachrichten erhalten alle Familienmitglieder einen Entwurf mit den nach dem jetzigen Informationsstand aufgezeichneten Merkel-Generationen VII., VIII., IX. und X.

Leider stecken in den Aufzeichnungen jede Menge Unklarheiten und Fehler und viele Familienmitglieder der jungen Ge-

Urlaub im Oberbergischen Land

Wer Lust auf Urlaub in oberbergischer reizvoller Landschaft einschließlich Familienkontakt hat, dem wird eine Möglichkeit in einem Ferienhaus mit Wald-, Wiesen- und Garten-Grundstück (6000 qm), geboten. Groß genug für Familien mit Kindern, mit allem Nötigen ausgestattet, einschließlich Sauna.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Dr. Taalke Margarete Walter (VI 19322), Wilkenrotherweg 9, 51580 Reichshof-Denklingen.

neration sind bisher überhaupt nicht aufgeführt. Nun sind alle aufgerufen, sich die den eigenen Familien-Stamm betreffenden Seiten genau anzuschauen, zu korrigieren und zu ergänzen und bis zum 15. Januar 2000 an Eberhard Brick zurückzuschicken.

Praktischer Tip: Fehlerhafte Seiten heraustrennen, korrigieren bzw. ergänzen und nur diese Seiten an unseren Datenbeauftragten zurückschicken.

Bei engagierter Mitarbeit ist es möglich, schon zum nächsten Familientag eine überarbeitete Druckfassung des Roten Buches in den Händen zu halten - und das wünschen sich doch viele Familienmitglieder schon lange.

Bitte schaut Euch die betreffenden Seiten genau an, wenn etwas nicht stimmt oder ergänzt werden muss, einfach die Seite herausreißen, berichtigen und einsenden.

#### Fragen über Fragen

Unser Ahnenverwalter bittet um aktive Mithilfe: Um unsere Familien-Dateien weiter zu vervollständigen, erhalten alle Familienmitglieder ein Fragebogen mit der Bitte, diesen zu bearbeiten und baldmöglichst zurückzusenden. Wir brauchen Eure Mithilfe! Wohnen mehrere Angehörige unter einem Dach, bitte den Bogen mehrfach kopieren und nach bestehendem Informationsstand ausfüllen. Einsenden oder faxen an: E. Brick, Friedrich-Breining-Str. 30, 74354 Besigheim • Fax 07143 / 801196

#### Aus der Geschichte der Familie Merkel

Rebekka Habermas

#### Frauen und Männer des Bürgertums

Eine Familiengeschichte (1750 - 1850)

Bürgertum, Band 14. Ca. 460 Seiten, kartoniert ca. DM 78,- / öS 569,- / SFr 73,-ISBN 3-525-35679-X

Wie bildete sich zwischen 1750 und 1850 eine spezifisch bürgerliche Lebensform heraus? Wie sah diese bürgerliche Kultur aus? Rebekka Habermas betrachtet erstmals in diesem Zusammenhang Frauen und Männer gleichermaßen, und rückt so auch Fragen nach einer bürgerlichen Geschlechterordnung in das Blickfeld. Im Mittelpunkt des Buches stehen zwei Generationen einer Familie, die zunächst dem altständischen Bürgertum angehörte, später dann dem Bildungsbürgertum. Untersucht werden drei Themenfelder: die Arbeit, das gesellschaftliche Leben und die Heiraten und Ehen. Daneben gibt die Arbeit auch Einblicke in das Alltagsleben einer bürgerlichen Familie. Dieser mikrogeschichtliche Zugang führt zu bemerkenswerten, überraschenden Einsichten, stellt bisher zentrale Vorstellungen in Frage und verändert unser Bild vom Bürgertum, seiner Kultur und Geschichte.

Weitere Informationen: E-mail: info@vandenhoeckruprecht.de Internet: http://www.vandenhoeckruprecht.de Vandenhoeck & Ruprecht. Geschichte, 37070 Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht

Anliegen, Fragen, Hinweise und Kritik zur Merkel-Familie und Merkel-Nachrichten richtet Ihr bitte an: Nikolaus Merkel (z.Zt. komm. Familienältester) 38114 Braunschweig • Bammelsburgerstr. 10 Telefon 0531 / 17843 • Telefax 0531 / 49 166

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion) 81369 München • Klingerstr. 15 Telefon 089/ 769 67 80 • Fax 089/769 67 82

Spenden: P.W.Merkel-Stiftung • HypoVereinsbank Augsburg • Konto-Nr. 262 0 154 809 • BLZ 720 200 70

#### Mitmachen macht Spaß: Aus der Familie

## Weihnachtsbacken



Es macht Spaß, auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen und in alten Rezepten zu stöbern: Hier die Rezept-Aufzeichnungen zum "Haselnuß-Confect" von Minna Merkel.

#### Aus der Merkel-Backstube:

Hubertusköpfe (von meiner Großmutter Minna Merkel, aufgeschrieben von Adelheid Auf'm Kolk VI 1/1 2131)

180g Butter mit 280g Zucker schaumig rühren, nach und nach 8 Eigelb, 6 Esslöffel Milch, 2 Päckchen Vanillezucker 1/4 Teelöffel Backpulver, 1 große Handvoll Weinbeeren und 375g Mehl zugeben und verrühren.

6 Eiweiß zu steifem Schnee schlagen und unter die Masse mengen. Dann wird die Masse in kleine, mit Butter und Semmelbröseln ausgestrichene Förmchen halbhoch gefüllt. Bei mäßiger Hitze im vorgeheizten Backofen 45-50 Minuten backen (wie

Königskuchen etc.).

Magenlebküchlein: 2 Pfund Farinazucker • 2 Pfund Mandeln • 4g Nelken • 9g Zimt • 125g Zitronat • 65g Orangeat • 8 Eiweiß (Eigelb zum Bestreichen).

Eiweiß zu Schnee schlagen, mit Zucker und Gewürzen und einem Teil der gemahlenen Mandeln zusammenkneten, dann alles zusammenkneten. Eine Nacht in den Kühlschrank stellen. Dann ausrollen (ca. 1/2cm dick) und auf kleine Lebkuchen-Oblaten legen, mit Eigelb bestreichen und backen.

#### **Butterzeug aus Nürnberg**

(von meiner Großmutter Anna Volkert, überbracht von Irmgard Rieger VI 1 2272) 500g Butter • 280g Zucker • 1 Eidotter • 840g Mehl • geriebene Zitronenschale • 1-2 Eβlöffel Quark

Die Zutaten zu einem Mürbteig zusammenkneten, ruhen lassen, dünn auswellen, ausstechen, Plätzchen hellgelb bei 200° backen, noch heiß mit Zucker und Zimt bestreuen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir immer nur einige Rezepte veröffentlichen können.

#### In eigener Sache

Dass Familie kein frommer Wunschtraum sein muss, erfuhren wir aus der überwältigenden Resonanz zu unseren letzten Merkel-Nachvichten. Viele Familienmitglieder freuten sich über unseren Neuanfang, machten sich die Mühe und schickten uns Beiträge, bekundeten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Familienarbeit, unterbreiteten Vorschläge, boten Ferienmöglichkeiten an, und überwiesen Geld zur Unterstützung der Familienkasse - dafür auf diesem Wege herzlichen Dank. Alles ist Ansporn genug, auf dem jetzt begonnenen Weg fortzufahren, und auch diejenigen zu bitten, die bisher noch zögerten, mitzutun oder sich einfach einmal zu melden..

Und noch eine Bitte: Dieser Ausgabe liegt ein Fragebogen und eine mit viel Mühe erarbeitetes Verzeichnis über die VII. bis X. Merkel-Generation bei. Bitte unterstützt uns, und schickt die bearbeiteten Unterlagen baldmöglichstrutrück. Nur so sind wir in der Lage, alle Familienmitglieder zu informieren und unser Ahnenprogramm fortzuschreiben.

## Das sollte doch zu machen sein ...

#### **Aktuelle Familiendaten**

Wir bitten, alle wesentlichen Familiendaten wie z.B. Geburt, Hochzeit oder Todesfälle unaufgefordert mitzuteilen. Zudem sollten neue Adressen, Telefon-, Faxoder E-Mail-Nummern möglichst umgehend unserem Datenbeauftragten E. Brick (Adresse S. 3) bekanntgegeben werden.

#### Hilfe für junge Leute

Hier ist jeder gefragt, der Wissen, Erfahrungen und Weitsicht einbringen möchte. Junge Leute bitte melden.

#### Spenden sehr willkommen

Zuwendungen für die Familienkasse sind immer willkommen unter HypoVereinsbank Augsburg Konto-Nr. 262 0 154 809 BLZ 720 200 70. Zugleich bitten wir bei Erbschaften, Legaten, Hinterlassenschaften unsere Stiftung nicht zu vergessen.

#### Geschäftsbeziehungen

Die Familie liegt so nah. Wer bietet welche Geschäftsbeziehung an?

#### Beiträge für die Zeitung

Die Redaktion der **Werkel-Nachrichten** freut sich über Eure Beiträge und Fotos. Wir suchen z.B. Familien-Anekdoten, außerdem Hinweise auf besondere Begabungen und Leistungen.

#### Merkel-Backstube & Küche

Bitte alte Hausrezepte mitteilen, damit diese weitergegeben werden können. Denn Familientraditionen sollten auch nicht vor der Küchentür halt machen! Und was haltet Ihr von einem Merkel-Kochbuch? Also, bitte fleißig Rezepte sammeln!

#### Wichtige e-Mail Adressen

Der schnellste Weg zum Datenbeauftragten bzw. Redaktion der **Werkel-Nachrichten**: **Merkel-Daten**: Brick.Ebe@t-online.de **Redaktion**: HWMerkel@t-online.de

#### **Impressum**

Herausgegeben von der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung



Die **Mcrkel-Nachrichten** erscheinen mindestens 2mal jährlich. Die Redaktion ist jederzeit an Manuskripten, Abbildungen und Themenvorschlägen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates übereinstimmen. Redaktion und Ausführung: HWM-Werbung,

Hansastraße 181 RGB • 81373 München, Tel. 089/74 37 35 60 • Fax 089/74 37 35 62

#### Dr. Hirschmann †

Am 17.07.99 verstarb der langjährige Leiter des Nürnberger Stadtarchivs Dr. Gerhard Hirschmann. Mit ihm verlor Nürnberg einen vielseitigen Wissenschaftler und intimen Kenner der Stadt- sowie der Merkel-Geschichte.

In Nürnberg geboren, widmete er sich früh historischen Studien. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges studierte er Geschichte in Erlangen, es folgte eine Ausbildung für den höheren Archivdienst. 1953 führte ihn der Weg wieder in seine Heimatstadt. Nach Staatsarchiv-Arbeit wechselte er 1962 zum Stadtarchiv, zu dessen Leiter er 1970 berufen wurde.

Anläßlich seines 80. Geburtstages erschien eine Bibliographie, die mit ca. 250 Titeln die weit gespannten Interessen von Dr. Hirschmann aufzeigt. Besonderes wichtig war ihm die reichsstädtischen Geschichte seiner Heimatstadt. - Besonders aufgeschlossen stand er allen Merkel-Anfragen gegenüber. Dr. Hirschmann kannte unsere Familie seit seiner frühesten Kindheit gut (seine Großeltern standen in Merkel-Diensten), und diese unterstützte und förderten die Ausbildung seines Vaters.